

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Umwelt- und Betriebsausschuss
Sitzungsnummer	UBA/014/2013 Öffentliche Sitzung
Sitzungsdatum	Mittwoch, 24.04.2013
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:40 Uhr
Sitzungsort	Idstein, Altes Amtsgericht

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Martin Stappel

CDU-Fraktion

Herr Ernst Garkisch

für Herrn Dietbert Walter

Frau Petra Ludwig

für Herrn Peter Piaskowski

Herr Jens Rosam

Herr Thomas Zarda

für Herrn Günther Lenz

SPD-Fraktion

Herr Jürgen Beranek

Frau Sieglinde Kilb

Herr Volker Nies

Herr Sebastian Vogel

für Herrn Jürgen Volkmar

FWG-Fraktion

Frau Karin Gänßler

Herr Herbert Ott

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Patrick Enge

Vertreter des Magistrats

Herr Gerhard Krum

Mitglieder der Verwaltung

Frau Birgit Schiller-Wegener

zu TOP 2

Herr Jürgen Volz

Herr Axel Wilz

Gäste

Frau Regine Haug

Erneuerbare Energien GmbH, zu TOP 2

Herr Joachim Rippelbeck

HessenForst, zu TOP 3

Schriftführer

Herr Wolfram Schrankel

Tagesordnung

1		Genehmigung der letzten Niederschrift
2		Bundesprogramm "Biologische Vielfalt"
2.1	051/2013	Bundesprogramm "Biologische Vielfalt" Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Naturpark Rhein-Taunus zur Förderung eines Kolonieverbundes der Bechsteinfledermaus im europäischen Populationszentrum
3	039/2013	Sanierung Wasserkammer Trinkwasserhochbehälter "Hahnenkopf" in Idstein - Wörsdorf
4	041/2013	Sanierung Trinkwasserhochbehälter "Galgenberg" in Idstein - Kern
5	054/2013	Neubau HB Steinchen in Nieder-Oberrod; Auftragsvergabe Aufbereitungsanlage (Los 6)
6		Halbjährlicher Sachstandsbericht zur Projektierung von Windkraftanlagen
6.1	046/2013	Projektierung von Windkraftanlagen in Idstein
7	057/2013	Prüfantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Biomasse-Nahwärmenetz für Lenzhahn
8	061/2013	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Anbindung der Erivan-Haub-Halle an das städtische ÖPNV-Netz
9	062/2013	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Einsatz von Unterflurcontainern in Idstein
10	063/2013	Antrag der FWG-Fraktion betr. Idstein als "Fairtrade Town"
11		Mitteilungen des Magistrats
12		Sonstige Mitteilungen
13		Verschiedenes

Vorsitzender Stappel begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Da Frau Haug noch nicht eingetroffen ist herrscht Einvernehmen in der Tagesordnung weiter zu beraten und den Sachstandsbericht zur Projektierung von Windkraftanlagen zu einem späteren Zeitpunkt aufzurufen.

Protokollierung

1		Genehmigung der letzten Niederschrift
---	--	--

Bemerkungen:

Die Niederschrift wird einvernehmlich genehmigt.

2		Bundesprogramm "Biologische Vielfalt"
---	--	--

2.1	051/2013	Bundesprogramm "Biologische Vielfalt" Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Naturpark Rhein-Taunus zur Förderung eines Kolonieverbundes der Bechsteinfledermaus im europäischen Populationszentrum
-----	-----------------	--

Bemerkungen:

Es herrscht Einvernehmen die Tagesordnungspunkte 2 und 2.1 (ehemals Tagesordnungspunkt 11.1, Drucksache-Nr. 051/2013) gemeinsam zu beraten.

Herr Rippelbeck erläutert die Kooperationsvereinbarung und stellt klar, dass sich hieraus für die Stadt Idstein keine finanziellen Verpflichtungen oder Einschränkungen in der Waldbewirtschaftung ergeben. Inhalt der Vereinbarung ist lediglich die Untersuchung der Bechsteinfledermaus im Stadtwald.

Auf Nachfrage des **Stadtverordneten Enge**, ob eine Ansiedlung vorgesehen ist, informiert **Herr Rippelbeck**, dass es sich hier um eine reine Untersuchung handelt und etwaige hieraus resultierende Maßnahmen nicht Bestandteil der Vereinbarung sind.

Beschluss:

Die Vorstellung des Bundesprogrammes „Biologische Vielfalt“ sowie die Drucksache-Nr. 051/2013, Bundesprogramm „Biologische Vielfalt“ Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Naturpark Rhein-Taunus zur Förderung eines Kolonieverbundes der Bechsteinfledermaus im europäischen Populationszentrum wird einvernehmlich zustimmend zur Kenntnis genommen.

3	039/2013	Sanierung Wasserkammer Trinkwasserhochbehälter "Hahnenkopf" in Idstein - Wörsdorf
---	-----------------	--

Bemerkungen:

Herr Volz erläutert die Vorlage.

Stadtverordnete Garkisch, Nies und **Enge** empfinden die Anlagen zur Vorlage zu umfangreich. Sie sehen es kritisch, dass hier reines Verwaltungshandeln sowie Ausschreibungsergebnisse in öffentlicher Sitzung beraten werden. Sie schlagen vor die Unterlagen entsprechend einzukürzen.

Bürgermeister Krum erläutert, dass es in der Vergangenheit mehrfach unterschiedliche Auffassungen zum Umfang der Drucksachen gab und regt an, dass sich der Ältestenrat in einer seiner nächsten Sitzungen mit dieser Thematik beschäftigen könnte.

Beschluss:

Die Firma Fritz Wiedemann & Sohn GmbH, Instandsetzung und Schutz von Betonbauwerken, Weidenbornstr.7, 65189 Wiesbaden erhält auf Grundlage Ihres Angebotes vom 14. Januar 2013 den Auftrag zur Sanierung der Wände und Decke der Wasserkammer des Trinkwasserhochbehälters "Hahnenkopf " in Idstein - Wörsdorf in Höhe von netto 162.866,59 € nach Abzug von 3 % Nachlass.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

4	041/2013	Sanierung Trinkwasserhochbehälter "Galgenberg" in Idstein - Kern
---	----------	--

Bemerkungen:

Keine.

Beschluss:

Die Firma Fritz Wiedemann & Sohn GmbH, Instandsetzung und Schutz von Betonbauwerken, Weidenbornstraße 7, 65189 Wiesbaden erhält auf Grundlage Ihres Angebotes vom 14. Januar 2013 den Auftrag zur Sanierung des Trinkwasserhochbehälters "Galgenberg" in Idstein - Kern in Höhe von netto 491.506,00 €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

5	054/2013	Neubau HB Steinchen in Nieder-Oberrod; Auftragsvergabe Aufbereitungsanlage (Los 6)
---	----------	---

Bemerkungen:

Keine.

Beschluss:

Die Firma WITEC GmbH, 57612 Kroppach, erhält den Auftrag über die Aufbereitungsanlage (Los 6) für den Neubau des Hochbehälters Steinchen in Nieder-Oberrod. Auftragsgrundlage ist das Angebot vom 18.03.2013, welches aus einer öffentlichen Ausschreibung als das wirtschaftlichste Angebot hervor gegangen ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

6		Halbjährlicher Sachstandsbericht zur Projektierung von Windkraftanlagen
---	--	--

6.1	046/2013	Projektierung von Windkraftanlagen in Idstein
-----	----------	---

Bemerkungen:

Frau Haug erläutert anhand von Plänen die bisher seitens der Süwag Erneuerbare Energien GmbH durchgeführten Untersuchungen, insbesondere hinsichtlich der Vogel- und Fledermausvorkommen bzw. deren Bewegungsprofile, die sich in enger Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Darmstadt seit Mitte 2012 auf die Untersuchungsfläche 5 konzentrieren, da hier die geringsten Beeinträchtigungen für die Flora und Fauna zu erwarten sind. Sie führt weiter aus, dass die Untersuchungen unter Einbeziehung der örtlichen Fachkundigen weitestgehend abgeschlossen sind und nur noch die Kartierung von Brutvögeln und Fledermauswochenstuben aussteht.

Stadtverordneter Garkisch bittet die gezeigten Pläne als Verkleinerungen der Niederschrift beizufügen.

Auf Frage der **Stadtverordneten Ludwig** und **Nies** erläutert **Frau Haug**, dass je Maststandort ca. 0,5 ha Waldfläche gerodet werden muss, die selbstverständlich nach naturrechtlichen Vorgaben an andere Stelle wird auszugleichen ist. Ein Neuaufwuchs im Bereich der Standorte ist nicht möglich, da die gerodeten Flächen auch später zu Unterhaltungs- bzw. Reparaturarbeiten benötigt werden. Die Kosten für Rodung und die Ausgleichsmaßnahmen sind durch den Investor, zum Beispiel als Bestandteil der Pacht, zu tragen. **Frau Haug** ergänzt, dass auf der Untersuchungsfläche 5 ca. für 8 bis 10 Anlagen errichtet werden könnten.

Stadtverordneter Stappel fragt, ob der in der Untersuchungsfläche 5 liegende denkmalgeschützte keltische Ringwall bei den Planungen berücksichtigt wurde. **Frau Haug** erläutert, dass die Lage der Fundamente und Arbeitflächen unter Berücksichtigung der Anlage erfolgen.

Die weitere Beratung findet ohne Frau Haug statt.

Auf Nachfrage des **Stadtverordneten Stappel** erläutert **Herr Wilz**, falls die favorisierte Untersuchungsfläche 5 nicht als Vorrangfläche im Regionalplan Sachlicher Teilplan Windenergie aufgenommen werden sollte, würde die Stadt Idstein im Rahmen der Offenlegung entsprechende Stellungnahmen abgeben.

Bürgermeister Krum weist darauf hin, dass mit dem Beschluss des Punktes 3 der Vorlage zwei Grundsatzentscheidungen einher gehen; die Weiterverfolgung des Projektes sowie die Gründung eines gemeinsamen Unternehmens.

Stadtverordneter Enge sieht die Kartierung von Brutvögeln und Fledermauswochenstuben als Bestandteil der Vorplanung im geschlossenen Letter-of-Intent, so dass die Stadt Idstein keine Kosten zu übernehmen habe. **Herr Wilz** erläutert, dass die Süwag Erneuerbare Energien GmbH die Auffassung vertritt mit den bisher vorgelegten Untersuchungen die geschlossene Absichtserklärung erfüllt zu haben und die v. g. Kartierung Bestandteil der Genehmigungsplanung ist.

Auf Nachfrage des **Stadtverordneten Nies**, ob das Projekt ohne die Beteiligung der Stadt an den Kartierungskosten vor dem Aus steht erläutert **Bürgermeister Krum**, dass dem Regierungspräsidium die vorliegenden Daten zur Genehmigung nicht ausreichen.

Stadtverordneter Zarda weist auf die problematische Zeitschiene bei den Untersuchungen zur Kartierung von Brutvögeln und Fledermauswochenstuben hin. Weiter sieht er diese Kosten als Bestandteil der Vorplanung und somit die Stadt Idstein nicht in der Pflicht. Er geht davon aus, dass es sich bei der vorgesehenen Fläche um einen wirtschaftlichen Standort handele, so dass die Ausgabe dieser Kartierung für den Betreiber kein finanzielles Risiko darstellen dürfte. **Stadtverordneter Enge** ergänzt, dass bei einer Aufstellung von 10 Anlagen eine Investitionssumme von ca. 30 Mio € anzunehmen ist.

Stadtverordneter Stappel sieht die Punkte 1 und 2 der Vorlage als unkritisch und versteht den Punkt 3 als Prüfauftrag an den Magistrat. Er fragt den Bürgermeister, ob nach der Prüfung des Magistrat eine neue Vorlage an die Stadtverordneten erfolgt. **Bürgermeister Krum** erläutert, dass es sich um eine ergebnisoffne Prüfung handelt. Sollten Mittel im Vorgriff auf den Nachtragshaushalt 2013 zur Verfügung stehen, könnten diese Mittel ohne weiteren Beschluss der Stadtverordneten verwendet werden; sollten Mittel außerplanmäßig benötigt werden, wären entsprechende Beschlüsse einzuholen.

Stadtverordneter Enge verweist auf die Geschäftsordnung und beantragt den Schluss der Debatte.

Es herrscht einvernehmen die Punkte 1 und 2 gemeinsam und den Punkt 3 gesondert zu beschließen.

Beschluss:

1. Der Sachstandsbericht der Süwag Erneuerbare Energien zur Projektierung von Windkraftanlagen wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Süwag Energie AG wird aufgefordert, die bisherigen Ergebnisse dem Magistrat und dem Umwelt- und Betriebsausschuss vorzustellen.

Die Punkte 1 und 2 des Beschlussvorschlages werden einvernehmlich auf Grund der Vorstellungen für erledigt erklärt.

3. Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob und gegebenenfalls wie die Kosten für die Kartierung von Brutvögeln und Fledermauswochenstuben in Höhe von ca. 20.000,00 € von der Stadt Idstein vorfinanziert werden können. Die Kosten sollen nach Gründung der "Idstein Erneuerbare Energien & Co. KG" durch diese zurück erstattet werden.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt

Ja: 5 Nein: 6 Enthaltung: 1

Tagesordnung I
Berichterstatte Stadtverordneter Martin Stappel

7	057/2013	Prüfantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Biomasse-Nahwärmenetz für Lenzhahn
---	----------	---

Bemerkungen:

Stadtverordneter Stappel erläutert den Antrag.

Herr Wilz schlägt vor zunächst eine Vorklärung mit dem Ortsbeirat Lenzhahn herbeizuführen und dann, nach dessen Positionierung, die weiteren Schritt einzuleiten.

Stadtverordneter Stappel übernimmt die Anregung des Herrn Wilz und stellt folgenden geänderten Beschluss zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, auf der Grundlage des Schreibens und mit Unterstützung des Kompetenzzentrums Erneuerbare Energien (KEE - siehe Anschreiben in der Anlage) in geeigneter Weise im Ortsbeirat Lenzhahn zu prüfen, ob in Lenzhahn ausreichend Interesse daran besteht, mittel- bis langfristig ein Nahwärmenetz auf der Basis des Energieträgers Holz (bevorzugt aus dem Stadtwald Idstein) zu errichten und den Wärmebedarf in Lenzhahn damit zu decken.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

8	061/2013	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Anbindung der Erivan-Haub-Halle an das städtische ÖPNV-Netz
---	----------	--

Bemerkungen:

Bürgermeister Krum erläutert, dass beim RTV bereits eine entsprechende Anfrage der Stadt vorliegt, jedoch noch eine Rückmeldung noch aussteht. Stadtverordneter Ott verlässt kurz vor der Beschlussfassung den Saal.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, in Abstimmung mit der RTV GmbH zu prüfen, ob die Erivan-Haub-Halle an das städtische ÖPNV-Netz – bevorzugt mittels der Stadtbus-Linie – ggf. im Rahmen eines zeitlich zunächst befristeten Probetriebs angebunden werden kann und welche Kosten bzw. Einnahmen für die Stadt damit verbunden sind.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

9	062/2013	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Einsatz von Unterflurcontainern in Idstein
---	----------	--

Bemerkungen:

Stadtverordneter Ott nimmt wieder an der Sitzung teil.

Nach Ausführungen des **Herrn Wilz**, dass ein Bericht, auf Grund der Fertigstellung der Anlage, frühestens erst im Herbst 2014 vorgelegt werden kann, zieht **Stadtverordneter Stappel** den Antrag zurück.

10	063/2013	Antrag der FWG-Fraktion betr. Idstein als "Fairtrade Town"
----	----------	--

Bemerkungen:

Stadtverordneter Stappel schlägt vor sich dem Beschlussvorschlag des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales vom 22. April 2013 anzuschließen.

Beschluss:

1. Der Magistrat wird gebeten die Voraussetzungen zu schaffen, um den Titel „Fairtrade-Town“ zu erlangen.
2. Der Magistrat wird gebeten, geeignete Maßnahmen zu ergreifen und zu den Haushaltsberatungen über umgesetzte Maßnahmen zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 1

11		Mitteilungen des Magistrats
----	--	-----------------------------

Bemerkungen:

Keine.

12		Sonstige Mitteilungen
----	--	-----------------------

Bemerkungen:

Bürgermeister Krum gibt bekannt, dass für die Wasserversorgung des Stadtteils Lenzhahn jährlich bis zu 110.000 m³ Wasser von den Gemeindewerken Niederhausen zum marktüblichen Preisen bezogen werden kann.

Bemerkungen:

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt **Vorsitzender Stappel** um 20:40 Uhr die Sitzung.

Martin Stappel
Vorsitzender

Wolfram Schrankel
Schriftführer